

NEUE WIENER WERKSTÄTTE DESIGN AWARD 2014

Der NWW Design Award geht in die zweite Runde

Einreichungen zum NWW Design Award 2014 sind ab sofort möglich.
Die Einreichfrist endet am 1. August 2014.

Der Designpreis für innovatives Interior-Design des österreichischen Möbelherstellers Neue Wiener Werkstätte geht in die nächste Runde. Auch die Neuauflage des Wettbewerbes für nationale und internationale Designer und Design-Studierende steht unter einem zukunftsweisenden Motto: „Antifragilität – Möbel AUFnutzen statt ABnutzen“. Interessierte Kreative können sich ab sofort online unter www.nww-designaward.org registrieren.

Der 2012 von der Neuen Wiener Werkstätte in Kooperation mit renommierten Kultur- und Bildungsinstitutionen initiierte Wettbewerb setzt die Messlatte hoch an: Idee und Ziel sind, losgelöst von kommerziellen Zwecken, funktionale, innovative und ästhetisch ansprechende Projekte vorzustellen – eine Plattform für Nachwuchs-DesignerInnen zu schaffen und Österreichs Position als Designstandort zu vertiefen. Für die Erstauflage 2012/2013 gab es 368 Registrierungen, von denen letztendlich 297 Projekte aus 20 Ländern angenommen wurden. Eine hochkarätige, unabhängige Jury – unter Vorsitz des Stardesigners Vito Acconci – ermittelte aus den besten siebzehn Einreichungen drei Siegerprojekte. Die Trophäe und 5.000 Euro als Preisgeld gingen für die beste Lösung zum Thema an Maciej Chmara und Anna Rosinke für ihre „Mobile Gastfreundschaft“. Ein Plus – und für die insgesamt drei Preisträger wohl noch um den berühmten Tick wertvoller: der Bau von je zwei Prototypen, die mit großem Erfolg in einer Wanderausstellung bisher u. a. in Mailand, New York und in Köln gezeigt wurden.

Das Thema des NWW Design Award 2014 – „Antifragilität – Möbel AUFnutzen statt ABnutzen“ wurde gemeinsam mit dem Partner Zukunftsinstitut Österreich erarbeitet. Antifragilität, was ist das? Fragil sind nicht nur leicht zerbrechliche Gegenstände, sondern laut dem Statistiker und Zufallsforscher Nassim Taleb auch Systeme, die wir Menschen konstruieren, wie das Bildungssystem oder die Wirtschaft. Und er setzt als Antwort auf die Frage, ob wir uns deren Zerbrechlichkeit in einem immer unberechenbarer werdenden Umfeld noch leisten können, die Installation von antifragilen Systemen. Systeme, die sich durch Krisen und Brüche verwandeln, lernen, wachsen und sich neu erfinden. „Und wir stellten uns die Frage: Gilt die Idee der Antifragilität auch für Alltagsgegenstände wie Möbel?“, erklärt Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts den Ausgangspunkt des Award-Mottos. „Wir glauben: Ja! Nie zuvor haben die Biographien der Menschen so große Brüche erlebt. Scheidungsraten von 50 Prozent sind nur ein kleiner Beleg dafür.“ Antifragile Möbel sind deutliche Vorboten einer Zeit, in der Beständigkeit eben nicht nur Robustheit bedeutet, sondern sich am Wandel orientiert. Stefan Polzhofer, Geschäftsführer der Neuen Wiener Werkstätte: „Sie sind Gegenstände des zukünftigen Zeitgeistes. Und eine Herausforderung für Gestalter und Hersteller ...“

„Bereits im vergangenen Jahr haben wir gesehen, dass der NWW Design Award ein sensationelles Zusammenspiel unserer gesamten Synergien ist – Firma, Familie, Netzwerk und Businesspartner. Dass unser Renommée in der jungen Designszene derart hoch ist, hat uns ebenso gefreut wie letztendlich den eingeschlagenen Weg bestätigt“, blickt Stefan Polzhofer

zurück und in die Zukunft. „Für 2014 wünsche ich mir sogar noch mutigere Projekte.“ Auf eine kreative Art Neugierde zu wecken, schafft unerwartete Innovationen und aufregende Produkte, die das Leben der Menschen verändern können. Der Countdown zum NWW Design Award 2014 läuft, und mit ihm beginnt das gespannte Warten auf die überzeugenden, innovativen Visualisierung der höchst anspruchsvollen Themenstellung: „Antifragilität – Möbel AUFnutzen statt ABnutzen“.

Wie gestaltet man Möbel, die durch ihre Nutzung besser werden?

Bildinformationen:

Alle Fotos können für Presse Zwecke kostenfrei verwendet werden. © Neue Wiener Werkstätte

Weitere Informationen

zum NWW Design Award 2014 finden sie auch unter: www.nww-designaward.org

Presse Service

Neue Wiener Werkstätte

KAPO Möbelwerkstätten GmbH

Mag. Karin Polzhofer, + 43 (0)664/123 58 35, karinpolzhofer@kapo.co.at

Viktoria Thaller, +43 (0)664/811 08 89, viktoria.thaller@kapo.co.at

A-8225 Pöllau, Hambuchen 478